

Deep Space LIVE

Europas Weltrekord-Teleskop: das European Extremely Large Telescope

24. Juni 2010 / 20:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 18.5.2010) Jetzt ist es fix: Das europäische Superteleskop wird gebaut. Ein Fernrohr der Superlative. Mit knapp 1000 Einzelspiegeln und einer aktiven Öffnung von 42 Metern wird seine Lichtsammel­fläche so groß sein wie sechs Tennisplätze. Untergebracht wird dieser riesige Hauptspiegel in einer Kuppel, die der Vergleich mit einer Sportarena nicht zu scheuen braucht. Das eine Milliarde Euro teure „European Extremely Large Telescope“ (E-ELT) wird alles in den Schatten stellen, womit wir bislang zu den Sternen geblickt haben. Auch das Hubble Space Telescope, dessen Auflösungsvermögen 25 Mal und Lichtstärke sogar 5000 Mal schwächer sein wird. „Das Teleskop könnte unsere Wahrnehmung des Universums revolutionieren, so wie es Galileos Fernrohr vor rund 400 Jahren tat“, hofft jedenfalls die Europäische Südsternwarte (ESO). 2018 soll das E-ELT fertig sein und in der chilenischen Atacama-Wüste auf 3060 Metern Seehöhe den Betrieb aufnehmen. 320 sternklare Nächte pro Jahr und eine Regierungszusage, die Lichtverschmutzung in der Region so gering wie möglich zu halten, haben die ESO veranlasst, sich für den Standort Chile zu entscheiden.

Deep Space LIVE mit Dietmar Hager

Am 24. Juni 2010 laden Dietmar Hager und das Ars Electronica Center zu einem Deep Space LIVE ganz im Zeichen des Europäischen Weltrekord-Teleskops. „1609 blickte Galileo durch ein Fernrohr mit ganzen 37 Millimetern Durchmesser soweit in den Weltraum hinaus, wie niemand vor ihm. 2018 wird ein Mensch durch ein Teleskop mit 42 Metern Durchmesser schauen und auch wieder Dinge sehen, die bis dahin niemand gesehen haben wird“, sagt Dietmar Hager. Der „Fellow of the Royal Astronomical Society“ beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit Astrofotografie und veröffentlicht seine Fotos in internationalen Fachjournalen, Lehrbüchern und -Videos. Dietmar Hager arbeitet zudem als Mikrochirurg am Linzer Allgemeinen Krankenhaus.

Deep Space LIVE

Jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage), 20:00 Uhr lädt das Ars Electronica Center zum „Deep Space LIVE“. Hochauflösende Bildwelten im Format von 16 mal 9 Metern treffen dabei auf fachkundigen Kommentar, unterhaltsame Doppel-Conférences und musikalische Improvisation. Ob nun kunsthistorische Spurensuche, Weltraumflug, Entdeckungsreise in die Nanowelt oder LIVE-Konzert – „Deep Space LIVE“ steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bildwelten. Der Eintritt kostet 2 Euro, wobei eine Begleitperson inkludiert ist. Mit einem gültigen Museumsticket ist der Eintritt kostenlos.

European Organisation for Astronomical Research in the Southern Hemisphere: <http://www.eso.org/public/>

The European Extremely Large Telescope: <http://www.eso.org/public/teles-instr/e-elt/index.html>

Öffentliche Bilddatenbank der NASA: <http://www.nasaimages.org/>

Stargazer Observatory / Dietmar Hager: <http://www.stargazer-observatory.com/>

Ars Electronica Center: www.aec.at